

**Protokoll für die Versammlung
des Autonomen Queerreferats der Verfassten Studierendenschaft
am 06.11.2020**

Sitzungsleitung: Fritz

Protokoll: Fritz

Beginn: 19:37

Ende: 20:51

Anwesenheit: 10 Personen (8 stimmberechtigt)

Raum: online

Nächstes Treffen: 19.11.2020

1. TOP Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. TOP Stand der Dinge

2.1 Vortrag trans* an der Uni: Wie war es?

- circa 50 Personen, Vernetzung im Chat, viel Interesse

2.2 Bändchen/Fibeln: Wie sieht es mit den Bestellungen aus? Wollen wir bestellen oder noch warten?

- frühestens im Sommersemester gebraucht

- Bändchen können wir jetzt schon bestellen

- Link zur Fibel verteilen

- Engagier-Dich-Tage des StuRa (12.11 Infos zur VS)

- **Victor Romeo schreibt ihnen auf Instagram, ansonsten schreibt Fritz noch eine Mail**

- falls wir teilnehmen können: Ersti-Sitzung danach machen

2.3 Logo: Was sagt die Abstimmung über das neue Logo?

- aktuell: Text unter Logo, „Autonomes Queerreferat Heidelberg“, Microsoft Sans Serif

- warten noch über das Wochenende

3. TOP Lesekreis

An Trib8: Hat mit den Finanzen alles geklappt?

Außerdem sucht auch der Lesekreis nach Möglichkeiten, sich in nächster Zeit digital zu treffen. Könnten sie unser heiCONF-Konto verwenden oder lieber nach einer anderen Möglichkeit suchen (eigenes Konto, andere Plattform etc.)?

- Anscheinend kann man sich jetzt selbst schnell einen Account erstellen

- Für Zukunft: Beispiele mit rein schreiben, Leute über das Finanzref aufklären, Käufe mit uns abstimmen

Antrag:

Nachbeschluss:

Das Autonome Queerreferat möge beschließen, dass unter dem Kostenpunkt „Materialien“ (22€x6 Abende = 132€) auch die Beschaffung von

- Hygieneartikeln, wie z.B. Binden,
- Textilien, wie z.B. Decken und Sitzunterlagen,
- und Raumgestaltungselemente wie z.B. Kerzen, Räucherstäbchen und Blumen abgedeckt sind.

Begründung:

Der unterstützte Lesekreis ist ein Raum, an dem sich betroffenen Studierende mit Diskriminierungserfahrungen und struktureller Benachteiligung auseinandersetzen und im Austausch mit anderen Teilnehmer*innen Unterstützung finden können sollen. Für diese Art von Angebot sieht es das Queerreferat als essenziell an, dass die Räumlichkeiten einladend und gemütlich gestaltet sind und möglichst wenige Barrieren der Teilnahme (z.B. fehlende Menstruationsprodukte) bestehen bleiben. Nur so können sich alle Teilnehmer*innen voll und ganz auf das Angebot einlassen und sich nach ihrem Bedarf einbringen.

- Einstimmig angenommen

4. TOP Coming-Out Gruppen

Wie sieht es bei den Anmeldungen und bei der Raumsuche aus?

- Viele Anschriebe, viele Absagen
- Zwei Räume in Aussicht: Seminarraum im Forum im Park (PLUS bekäme Rabatt) (80€), Café Leitstelle (Besitzerin wäre als Ansprechperson da, relativ teuer (150 €), Finanzierung muss noch abgeklärt werden)
- Anmeldungen: jeweils maximal 9 Teilnehmende, trans* 8 Anmeldungen, Männer* 2 Anmeldungen (also gerne Werbung machen!, Mail an queeres Netzwerk, Channel auf Discord zu Veranstaltungen? ja)
- Anmeldeschluss ist der 15.11
- Trib8 schreibt Mails an Verteiler

5. TOP Workshops queer_topia*

Der erste Workshop wird am 01.12 (Dienstag) stattfinden und sich um das Thema Queere Ängste drehen. Da wir uns nun darauf geeinigt haben, dass beide Workshops online stattfinden werden, hat blu als Termin für den zweiten Workshop den 26.01 (Dienstag) von 18 – 21 Uhr vorgeschlagen. Sind wir mit dem Termin und der Uhrzeit einverstanden?

- Zwei Wochen vorher mit Werbung anfangen
- Fritz schreibt Anträge und sendet blu eine Mail

6. TOP Queer 101 Vortrag Lehramt

Da im November keine Präsenzlehre stattfinden darf, können wir auch den Raum dort nicht für den Vortrag nutzen und müssen auf ein online-Format ausweichen. Dadurch sind wir auch nicht mehr so eng an den Termin gebunden (28.11, Samstag). Wollen wir trotzdem bei Samstag bleiben und den Vortrag dann über heiCONF halten? Wenn ja, um welche Uhrzeit wollen das machen?

- Samstag bleibt
- Wir vernetzen uns innerhalb der Gruppe
- PowerPuff hat einen überarbeiteten Vortrag, aber kann nicht mitmachen
- Fritz schreibt Mail

7. TOP Vernetzung mit der HS Mannheim

Nach dem Vortrag mit Né Fink haben sich separat zwei Personen von der HS Mannheim bei uns gemeldet, um zu fragen, ob wir uns zu diesem Thema austauschen wollen bzw. zusammen etwas planen möchten. Die Asta der HS scheint darin involviert zu sein, aber auch eine Mitarbeiterin der Gleichstellung der HS. Gäbe es Personen, die sich mal (virtuell) mit ihnen vernetzen wollen?

- Unsere bisherigen Schritte darlegen (Toiletten, Mails mit nachfragen, Handlungsempfehlung weiterleiten)
- Evelyn vom Gleichstellungsbüro einladen
- Sparkles und Orange in Rot machen mit, Fritz organisiert, Trib8 würde auch dazu kommen

8. TOP Eltern ohne Projekte

Händchenhalten gegen Homophobie, Klemens Ketelhut (Vortrag), Forderungen an die Uni (allgemein), Koop mit FRIEDA (Take Over FRIEDAy), Koop mit Queer im Schloss, Reclaiming-Shirts, Material gegen Transfeindlichkeit, „queere Starterpacks“, Kunst, SkillShare, Regenbogengnocci => ZEP?

Sobald man mit dem Ausweis ins Theater darf, machen wir einen Ausflug

9. TOP Sonstiges

PLUS sucht: Wohnungen & Fahrräder für queere Geflüchtete, Diensthandy für ÖA, Leitungen für Gipfelstürmer & Deltaboys (Jugendgruppen) InTraHealth-Studie untersucht die Versorgung und Erfahrungen von trans & inter Personen im dt. Gesundheitssystem. Partizipation: online-Fragebogen o. Interviews. Außerdem ist eine Stelle als studentische Hilfskraft für das Projekt ausgeschrieben.